

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 30 (1957)

Heft: 10

Rubrik: Mitteilungen des Eidg. Oberkriegskommissariates

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



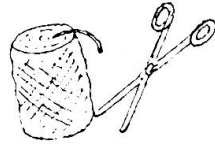
Mitteilungen des Eidg. Oberkriegskommissariates

Rückschub von Verpflegungsmitteln, Fourage und Packmaterial

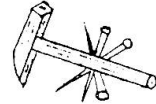
1 Bereitstellung

Äussere Verpackung Sorgen Sie für saubere, innere Verpackung (Zucker, Kaffee etc.) die nicht aufbricht. Leer-Raum mit Papier ausstopfen

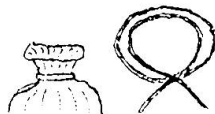
Innere Verpackung Kartons solid verschnüren, damit der Inhalt nicht im Bahnwagen verstreut wird



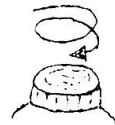
Kisten sorgfältig vernageln, sonst verletzen Sie die Dosen



Säcke fachgemäss zubinden, damit der Inhalt nicht ausrinnt



Kannen Verschlussdeckel zuschrauben, sonst wird übrige Ware beschmutzt



2 Bezeichnung

Kartons Truppenstempel oder Bezeichnung, mindestens 2stellige Nummer

**Füs. Bat. 13
Nr. 235**

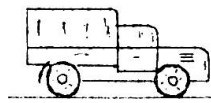
Säcke/Kannen Etikette mit Truppenstempel oder Bezeichnung der Truppe, mindestens 2stellige Nummer

Füs. Bat. 13 236

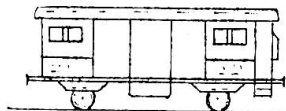
Kisten Etikette mit Heftmaschine anheften oder aufkleben (keine Nägel verwenden)

Füs. Bat. 13 237

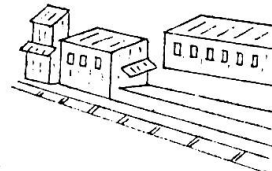
3 Versandmöglichkeiten per Lastwagen für kurze Distanzen



gewöhnliche Fracht mit Militär-Transportgutschein



A. Vpf. Mag.



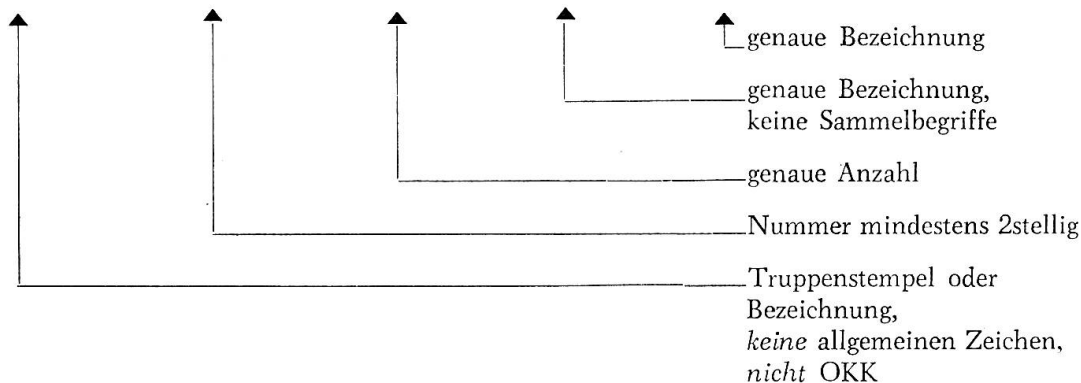
Postversand als Ausnahme für ganz kleine Gewichte



4 Versandpapiere Frachtbrief Transportgutschein

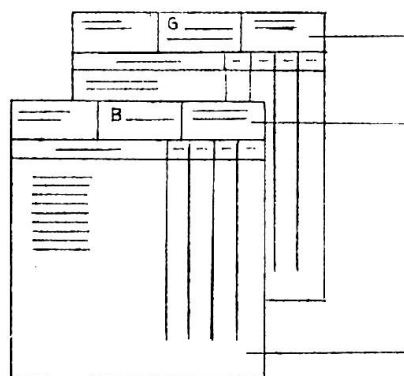
Ausfertigung nach untenstehendem Muster

Zeichen	Nummer	Anzahl	Art der Verpackung	Bezeichnung des Gutes
	235	1	Karton	Proviand
	236	1	Kiste	Proviand
	237	1	Sack	leere Säcke
	238-240	3	Kannen	leer



Versandavis

Form. 17.11 «Belastungs-/Gutschriftsanzeige» verwenden, weil dies die Kontrolle und Gutschrift erleichtert.



als Beilage in Trp. Buchhaltung

an A. Vpf. Mag.

Ziviladresse des Rechnungsführers angeben

5 Anmerkung

Wenn Sie dieses Merkblatt befolgen, helfen Sie mit, Schaden und Verluste auf ein Minimum zu reduzieren, zeitraubende Erhebungen und unerfreuliche Korrespondenzen zu vermeiden. Sie erweisen damit der Truppe und der Verwaltung einen guten Dienst.

Etiketten zur Verwendung gem. Ziffer 2 sind zu Lasten der Truppenkasse zu beschaffen.

Ueberschussverwertung von Tessiner- und Wallisertomaten

Die Abteilung für Landwirtschaft des EVD macht uns darauf aufmerksam, dass im Wallis eine Rekordernte an Tomaten besteht und dass Überschüsse sowohl im Tessin, wie im Wallis vorhanden sind.

Um dem Verderb dieses ausgezeichneten Nahrungsmittels vorzubeugen, ist es unbedingt notwendig, dass auch bei der Truppe vermehrt Tomaten in Form von Salat usw. konsumiert werden.

Die Tomaten werden in Gebinden (Plateaux) zu 10—12 kg geliefert. Bei Bezügen von mindestens 10—12 kg wird die Ware zum Preise von Fr. 40.— bis Fr. 45.— per 100 kg brutto für netto, franko bahnverladen Abgangsstation der Ware, abgegeben.

Bestellung sind zu richten an

Union Valais pour la vente
des fruits et légumes

oder

Federazione orto-frutticola ticinese
via Frasca 5

Saxon VS

Lugano TI

(Telephon 026 / 6 22 73)

(Telephon 091 / 2 63 22)

unter Beilage der Militär-Transportgutscheine.
11/370 19. 9. 57

Kartoffelversorgung

Die Kartoffelernte 1957 fällt überall reichlich und in sehr guter Qualität aus. Wir empfehlen deshalb der Truppe, während den Herbst- und Wintermonaten vermehrt Kartoffeln zu konsumieren.

Kartoffeln gehören auf den Soldatentisch, weil sie ein hochwertiges Nahrungsmittel darstellen; sie zeichnen sich bekanntlich aus durch Kohlenhydrate, Eiweiss, Vitamine A, B, C und Mineral-salze. Die vielen Möglichkeiten der Zubereitung erlauben es, täglich Kartoffeln auf den Tisch zu setzen, ohne im Menu einseitig zu werden.

Bis Ende November haben die nachstehenden Höchstpreise Gültigkeit:

Sorten	Produzentenpreise		Handelspreise		
	Sack- oder korbweise in Mengen von 25—500 kg an Detailhandel und Verbraucher ohne Sack 1)		Sack- oder korbweise 25—500 kg inkl. Sackleihgebühren		
	ab Hof od. fko. Abgangsstation Fr.	franko Domizil Fr.	ab Eisenbahn- wagen 2) Fr.	ab Magazin 2) Fr.	franko Domizil 2) Fr.
I Bintje, Ideal, Frühbote,	24.—	26.—	26.95	28.95	29.95
IIa Bona, Urgenta, Sirtema,	22.—	24.—	24.95	26.95	27.95
IIb Jakobi, Erdgold, Saskia, Weltwunder, Sabina	20.—	22.—	22.95	24.95	25.95
III Ackersegen, Voran, Augusta, Benedikta, Maritta und gleichwertige	19.—	21.—	21.95	23.95	24.95

1) Sackleihgebühr höchstens 70 Rp. je 100 kg
2) Zuzüglich die allenfalls den Frachtbeitrag der Eidg. Alkoholverwaltung übersteigenden Frachtkosten

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass es sich bei den obenstehenden Angaben um Höchstpreise handelt; es ist also möglich, dass die Truppe da oder dort 1 bis 2 Franken per 100 kg billiger Kartoffeln erhält.

Die Kartoffeln sind nicht nur ein wertvolles, sondern zugleich ein billiges Nahrungsmittel. Der vermehrte Konsum von Kartoffeln kommt deshalb ebenso dem Truppenhaushalt zugute.

201 11/371 26. 9. 57

Oberkriegskommissariat
Der Oberkriegskommissär:
Oberstbrigadier Juilland